

Großer Gebra (2057 m)

Skitour | Kitzbüheler Alpen

1000 Hm | Aufstieg 02:50 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Breite, ideale Abfahrtshänge, eine tolle Aussicht vom Gipfel und auch noch eine nette Einkehrmöglichkeit auf halbem Weg (häufig bewirtschaftet, aber nicht immer). Was will man mehr? Absolute Bergeinsamkeit ist natürlich bei diesen Vorzügen nicht mehr garantiert. Schöne Kitzbüheler Skitour aus dem Auracher Graben.

1 2 3 4 5 6

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt:

Über Kufstein Süd oder Wörgl Ost nach Kitzbühel und weiter auf der Pass-Thurn-Bundesstraße (B 161) bis Aurach. Hier biegt man links ab Richtung "Wildpark Aurach" und fährt vor der Kirche rechts und dann ca. 3 km weiter bis zum Parkplatz in einer Straßenkehre (ca. 700 Meter vor dem Wildpark).

Ausgangspunkt:

Parkplatz (1045m) ca. 700 m vor dem Wildpark Aurach in einer Straßenkehre (direkt beim Schild „noch 700 Meter bis zum Wildpark“)

Route:

Vom Parkplatz auf dem Forstweg entlang des Baches in den Auracher Graben (auf einigen Karten auch als Wildalmgraben verzeichnet). Einige Kehren können bei guten Verhältnissen abgekürzt werden. Kurz hinter einer Wasserfassung (ca. 1250 m) verlässt man aber die Almstraße und steigt links (Osten) über den herrlichen, freien Hang zur Wildalm (1380 m) auf. Nun mehr rechts haltend (also nach Osten) zur Hochwildalmhütte (1557 m). An ihr vorbei und wieder in nordöstlicher Richtung ziemlich direkt empor bis auf ca. 1750 m, wo das Gelände etwas abflacht. Hier links (Nordwesten) und über eine Stufe (Bild 10) hinauf. Dann quert man unter dem Gebra hindurch bis zum Südwestkamm, dem Verbindungsgrat zwischen Kleinem und Großem Gebra. Nun traversiert man in die Rückseite (Nordwestflanke - Bild 12) des Gebra und steigt am Ende steil durch eine felsdurchsetzte Mulde hinauf zum Grat. Auf ihm zum wenige Meter entfernten Gipfelkreuz.

Anfahrt:

1. Entlang des Aufstieges.
2. Über den Kleinen Gebra führt eine stellenweise steile Direktabfahrt nach Westen, später Südwesten

hinunter in den Auracher Graben.

Charakter:

Wegen des steilen Gipfelanstiegs eher mittelschwere Skitour mit jedoch überwiegend großartigen, breiten Idealhängen. Nur die letzten Meter durch die Gipfelfelsen der steilen Nordwestflanke können bei ungünstigen Bedingungen etwas unangenehm sein. Normalerweise kann man jedoch mit Ski problemlos bis zum Gipfel aufsteigen. Tolle Aussicht vom Gipfel!

Lawinengefahr:

mittel

Exposition:

vorwiegend Südwest

Aufstiegszeit:

2,5 bis 3 Stunden

Tourdaten:

1000 Höhenmeter

Jahreszeit:

Dezember bis März

Stützpunkt:

Hochwildalmhütte (1557 m) der Naturfreunde Kitzbühel, in der Skitourensaison in der Regel von Donnerstag bis Sonntag geöffnet; Anfrage unter +43 664 1812762. Keine Übernachtung!

Karte:

Kompass Blatt 29, Kitzbüheler Alpen, 1:50.000. AV-Karte Kitzbüheler Alpen, östliches Blatt, Nr. 34/2, 1:50.000.

Autor:

Bernhard Ziegler